

Peer Jürgens, Die Linke

Julia & Dennis: Wie wichtig ist Ihnen die Jugendarbeit im Land Brandenburg?

Das ist ne ganz entscheidende Frage, weil wir haben jetzt gerade erst wieder ganz kürzlich gehört, der Fachausschuss, auf einen Fachkräftemangel zu steuern. Wir müssen die jungen Leute hier im Land halten. Das ist also der eine Punkt. Ganz zentral um der demografischen Entwicklung entgegenzuwirken, brauchen wir die jungen Leute. Und zum Zweiten will Brandenburg und muss Brandenburg ein attraktives Land sein und dafür zählen halt auch die Freizeiteinrichtungen, Kultureinrichtungen, Jugendeinrichtungen etc. dazu. Deswegen ist es eine ganz entscheidende Frage.

Julia & Dennis: Gibt es konkrete Maßnahmen, die Sie als Abgeordneter schon durchführen, um Brandenburg für Jugendliche lebenswerter zu gestalten?

Ganz konkrete Sachen ja. Also sind da eher so kleine Geschichten, wie z.B. ne Spende für ´ne Fußballausrüstung von ´nem Jugendfußballverein oder so was in der Richtung. Oder ne Förderung bei ´nem Jugendclub in Fürstenwalde, also ist mein Wahlkreis, deswegen also in Fürstenwalde. Mit dem Jugendclub arbeite ich viel zusammen. Und wenn die mal ne Fragen haben, dann kommt da irgendwas. Also, das sind aber wirklich auf ´nem kleinen Level Sachen aber die relativ über ´n kurzen Weg funktionieren, weil ich auch noch im Kreistag bin. Und der Kreistag, also die Landkreise ja häufig zuständig sind auch, und deswegen, das funktioniert also darüber. Und auf der großen Ebene versuchen wir jetzt im Rahmen der Haushaltsberatung zumindest den Landesjugendplan, der interessiert, aufzustocken, bzw. die Kürzungen, die von der Vorgängerregierung angedacht waren, nicht zur Kürzung kommen zu lassen. Das sind im Prinzip die Beiden. (*unverständlich*) auf der Landesebene, so ´n Versuch, da ´n bisschen ne Verbesserung zu erreichen. Wir kämpfen noch mit der Sozialdemokratie darum, dass wir ´ne Tariferhöhung hinkriegen für die Bildungsreferenten und für das 510-Stellen-Programm. Da müssen wir mal gucken, ob wir das so durchsetzen können.

Julia & Dennis: Da haben Sie gerade auch schon die vierte Frage vorgegriffen. Wie stehen Sie zur Forderung des Landesjugendringes zur Erhöhung des Landesjugendplans?

Ja. Also wir hatten ja erst gestern eine Beratung in meinem Arbeitskreis innerhalb der Fraktion zusammen mit dem Haushälter des MBS, des Bildungsministeriums. Also wie gesagt, wir haben die Kürzung, die unter schwarz-rot angedacht war, von 10, auf 9, wieder rückgängig gemacht. Wir sind jetzt wieder bei 10,. Das ist ein kleiner Fortschritt. Noch nicht das, was ich mir wirklich wünschen würde. Wir brauchten glaub ich auf jeden Fall diese Tariferhöhung. Das sind 300.000 €, die wir da noch brauchen. Und dann gibt´s noch so 2, 3 kleinere Posten. So summa summarum sag ich mal 300.000, 400.000 äh 400.000, 500.000 werden wir schon brauchen. Wir suchen jetzt gerade, ob wir die im Haushalt finden. Das ist nicht ganz so einfach, wie gesagt. Aber die, wir haben jetzt die erste Lesung. Der wird erst wahrscheinlich im Mai beschlossen und bis dahin hoffe ich, dass wir das gefunden haben. Deswegen ich bin auf jeden Fall dafür, dass wir da hier ne kleine Aufstockung drin haben. Gerade um auch zu zeigen, dass rot-rot als neue Regierung hier ´n paar Akzente setzt. Also nicht nur Kita und Schulen sondern auch bei der Jugend.

Julia & Dennis: Unsere letzte Frage: ob Sie schon Erfahrung haben mit Verbänden oder Vereinen?

Ja natürlich. Also jetzt nicht nur ausschließlich mit Jugendverbänden sondern auch mit Verbänden in anderer Richtung. Also auch Gewerkschaften, wenn es dazu zählt etc. Also da sind wir, ich bin da, oder die Linke grundsätzlich ist eh sehr dafür, auch mit den außerparlamentarischen Bewegungen stark zusammenzuarbeiten. Und deswegen hab ich da ganz viele verschiedene Erfahrungen. Also ob das Landesjugendhilfeausschuss in meinem Kreis ist. Was jetzt eher ne Institution ist, aber da wirken ja ganz viele auch Gremien mit über sozial und karitative Einrichtungen und Verbände über Gewerkschaften, überhaupt Jugendverbände. Also die Grüne Jugend, die Linksjugend, Solid und was es da alles so noch gibt. Also insofern klar, auf jeden Fall sind's viele.

Julia & Dennis: Dann danken wir Ihnen und würden gerne noch ein Foto machen!